

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 13

Illustration: Preis-Schließen in der Schweiz
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Preis-Schliefen in der Schweiz

„Ein weidgerechtes Tournier“ nennt es der Präsident des Schweizerischen Dachshundeklubs. Es spielt sich folgendermaßen ab: Ein gefangenes Füchlein wird in eine aus Säcken und Brettern hergestellte Rinne gelegt, dann wird ein Hund zugelassen, der sich an dem Fuchs festbeißt. Hund und Fuchs werden alsdann aus dem Bau gezogen, der Fuchs wird am Schwanz hochgehalten und die beiden Tiere werden auseinandergerissen. Dieses Spiel wiederholt sich mit neuen Hunden, bis das Füchlein langsam verendet.

Bödti



Was bringt ihr vernünftige Tiere in Not? Und färbt mit dem eigenen Blute den Kot,
Beißt euch doch selbst und schleift euch zu Brei So ist ein bißchen Humor dabei.

durchzuzwängen und ist mit jedem Augenblick der Gefahr ausgesetzt, vom Strom des Lebens, der durch alle Gassen tollt, ersäuft zu werden.

Da auch ich mich zu dieser immer seltener werdenden Menschengruppe zähle, möchte ich mich mit weißglühendem Appell an die schleichende, fahrende, rasende Öffentlichkeit wenden, daß sie den Vernichtungsprozeß mit technischer Beschleunigung vollziehe, auf daß es auch der letzte Fußgänger einsehe, daß für ihn das Ster-

beglücklein läutet und daß er vielleicht erst dann wieder Auferstehung feiert, wenn die übrige Menschheit durch die Lüfte segelt, wo es keine Grenzpfähle gibt, sich alles glatt und staubfrei durchführen läßt, wo keine Kreuzungen mit festgewurzelten Polizisten sind, kurz und gut, wenn einmal die Mehrheit der Menschen im Höhenflug gen Himmel gleitet, oder wenn sie im Wasserauto mit 160 Kilometer Durchschnittsgeschwindigkeit durch die Meere in andere Weltteile gondelt, wird

auch auf der wirklichen Erde nochmals ein Eldorado erstehen für die Fußgänger, für die Alten, Gebrechlichen, 100 Kilo Schwere, Schwerhörigen, Blinden und Beinrüppel.

BALTIC
RADIO
SUPER 20

Gen.-Vertr.: Bansi-Ammann, Zürich 1, Torgasse 6 p.